

Gemeinsame Erklärung
zur Gründung des

zdi-Zentrums

Regionalinitiative MINT Siegen-Wittgenstein



Siegen, 26. April 2010

Gemeinsame Erklärung

Zahlreiche öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Partner im Kreis Siegen-Wittgenstein haben bereits in der Vergangenheit Aktivitäten entwickelt, um junge Menschen für eine spätere berufliche Tätigkeit in MINT-Berufen (MINT = **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften, **T**echnik) zu gewinnen. Die unterzeichnenden Vertreter dieser Institutionen möchten mit der Gründung der Regionalinitiative MINT Siegen-Wittgenstein, einer Initiative im Rahmen von „Zukunft durch Innovation NRW (zdi)“, die vorhandenen Aktivitäten verstärken, besser miteinander koordinieren und ihre öffentliche Wahrnehmbarkeit verbessern.

Die Regionalinitiative MINT Siegen-Wittgenstein verfolgt das Ziel, eine nachhaltige Erhöhung des Interesses an MINT-Fächern bei Schülerinnen und Schülern in möglichst vielen Bildungseinrichtungen zu erreichen. Die Regionalinitiative ist offen für weitere Mitglieder, die sich mit den Zielen identifizieren und aktive Beiträge zur MINT-Förderung im Kreis Siegen-Wittgenstein leisten.

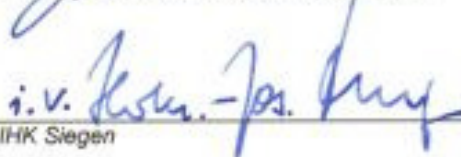
Die Partner der Regionalinitiative MINT Siegen-Wittgenstein streben dabei an, durch das zu gründende zdi-Zentrum bereits bestehende Strukturen, Projekte und Maßnahmen, die bisher punktuell durchgeführt werden, mit neuen, gezielten Angeboten und Initiativen zu bündeln und miteinander zu vernetzen. Darüber hinaus soll eine kontinuierliche Weiterentwicklung des MINT-fördernden Angebotes für Schülerinnen und Schüler durchgeführt werden. Hierbei bleibt die Eigenständigkeit der Angebote der einzelnen Träger erhalten.

Die Schwerpunkte liegen in der engen Kooperation zwischen Schule und Unternehmen sowie dem Austausch der Bildungseinrichtungen untereinander. Zur Verbesserung des MINT-fördernden Unterrichts sind Qualifizierungsmaßnahmen, Unterrichtsprojekte, MINT-Berufsorientierungen sowie Infrastrukturprojekte vorgesehen. Den Schülern sollen als Ergebnis neue Inhalte, Lernorte sowie -Möglichkeiten angeboten werden, die über eine hohe Praxisorientierung das Interesse für technische, mathematische und naturwissenschaftliche Themen und Berufe wecken und steigern. Es entsteht ein breites Angebot entlang der gesamten Bildungskette und unter Einbeziehung möglichst vieler Partner aus Wissenschaft, Forschung und Praxis.

Jeder der Partner sowie jeder zukünftig neu hinzutretende Partner verpflichtet sich, nach seinen Möglichkeiten und Stärken aktiv zur erfolgreichen Umsetzung von Zielen und Maßnahmen der Regionalinitiative MINT Siegen-Wittgenstein beizutragen. Sie bemühen sich, weitere Unterstützer zu gewinnen. Eine Evaluierung der Fortschritte der Regionalinitiative wird regelmäßig auch auf Grundlage der übergreifenden zdi-Bilanzierung durchgeführt und als Basis für eine kontinuierliche Weiterentwicklung zugrunde gelegt.

Siegen, den 26. April 2010


Arbeitsverbände Siegen-Wittgenstein


i.v. Kreis-Industrie-Verband
IHK Siegen


SMS Siemag AG


Ulrich Krüger
bbz der IHK Siegen

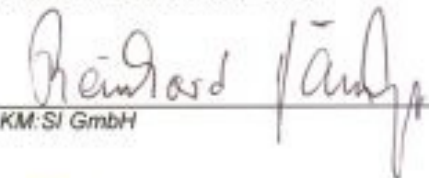

J. Müller
Kreishandwerkerschaft Westfalen Süd



E. Kara
Kindertagesstätte „Die Arche“


H. S. Lischer
Adolf-Reichwein-Schule


P. Setz
Carl-Kraemer-Realschule


St. Busch
Achenbach Buschhütten GmbH


Reinhard Pätz
KM:SI GmbH


J. Leymann


Kreis Siegen-Wittgenstein


Ministerium für Innovation, Wissenschaft,
Forschung und Technologie des Landes
Nordrhein-Westfalen



O. Schwarz / M. Gatzert
Universität Siegen


M. D.
IG Metall Siegen


i.v. Brannich
Grundschule Allenbach


B. Paul
Stahlbergsschule


S. Schwarz
Gymnasium Stift Keppel


H. J. C.
Stadt Hilschenbach


V. Reichel
Schulamt für den Kreis Siegen-Wittgenstein


P. K.
AWO-Kreisverband Siegen-Wittgenstein als
Kindergartenträger